Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Nr. 361

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, andern auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 26. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

— Der Vorstand des freisinnigen Wahlvereins für den Kreis Tilsit hat nachstehende Beschwerde über den Eingriff hoher unmittelbarer Staatsbeamten in die Wahlbewegung nach Berlin gerichtet:

„Sr. Excellenz dem königlichen Minister des Innern, Ministerpräsidenten Herrn Grafen zu Eulenburg, Berlin. Am Freitag, den 12. Mai cr., Nachmittags, fand in dem Hotel „Prinz Wilhelm“ hierselbst eine Besprechung zur Aufstellung eines Kandidaten der konservativen Partei im Wahlkreise Tilsit-Niederung für die bevorstehende Reichstagswahl statt, an der neben den beiden Vorsitzenden der konservativen Wahlvereine der Kreise Tilsit und Niederung unter anderen ferner theilnahmen: Der Herr Rgierungspräsident Steinmann aus Gumbinnen, der Landrath des Kreises Tilsit, Herr Schlenther, der Landrath des Kreises Niederung, Herr Schickert, der königliche Forstmeister Greve in Schnecken. Am Donnerstag, den 18. Mai cr., wurde im Hotel de R. hierselbst eine zweite Berathung zu dem oben erwähnten gleichen Zwecke abgehalten, da die erste zu keinem Resultat geführt hatte, an welcher außer den bereits vorstehend genannten Herren, die der ersten Besprechung beiwohnten, auch noch der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen, Herr Graf Udo zu Stolberg, sich betheiligte. Die Mitwirkung dieser höchsten und höheren Regierungsbeamten bei der Aufstellung eines Reichstagskandidaten giebt diesem letzteren zweifellos nicht nur in den Augen der dem Kreise der Beamten angehörigen Wählerschaft, sondern auch zahlreichen Wählern anderer Stände gegenüber ein Uebergewicht, welches in der besonderen autoritativen Stellung der genannten höchsten Provinzialbeamten seine Erklärung findet. Wir erblicken daher in der Theilnahme der erwähnten unmittelbaren Staatsbeamten an einem Vorgange wie dem geschilderten, namentlich in der der Herren Oberpräsident Graf zu Stolberg und Regierungspräsident Steinmann, welche dem Wahlkreise Tilsit-Niederung als Wähler nicht angehören, einen unzulässigen Eingriff in die Wahlbewegung, der geeignet ist, einen großen Theil der Wähler in der völlig freien Ausübung ihres Wahlrechts einseitig zu beeinflussen. Aus den Wahlen geht dann nicht mehr das hervor, was bei ihnen nach Verfassung und Wahlgesetz in die Erscheinung treten soll: Der reine und ungetrübte Ausdruck der Volksmeinung. Da wir nun aber das feste Vertrauen zu Ew. Excellenz haben, daß auch Ihnen das freie Wahlrecht hoch und unantastbar dasteht, daß auch Ew. Excellenz alles mißbilligen werden, was die unbeeinflußte Ausübung desselben auch nur im geringsten beeinträchtigen kann, da wir in Ew. Excellenz den ersten Hüter für die Wahrung dieses Rechtes sehen, so richten wir an Ew. Excellenz die ganz ergebenste Bitte, 1) den Herrn Oberpräsidenten Grafen Udo zu Stolberg zu Königsberg, 2) den Herrn Regierungspräsidenten Steinmann zu Gumbinnen, 3) den Herrn Landrath Schlenther zu Tilsit, 4) den Herrn Landrath Schickert zu Heinrichswalde, 5) den kgl. Forstmeister Herrn Grewe in Schnecken hochgeneigtest bald anweisen lassen zu wollen, sich jeden ferneren Eingriffs in die Wahlbewegung des Wahlkreises Tilsit-Niederung zu enthalten.“

Was hier für den Wahlkreis Tilsit-Niederung gesagt ist, gilt auch für andere Wahlkreise, und insbesondere für das Eingreifen gewisser Landräthe in die Wahlbewegung. Auf die Antwort des Ministers, die hoffentlich noch frühzeitig genug erfolgt, darf man um so mehr gespannt sein, als dieselbe entscheidend werden dürfte für die Stellung der Beamten bei den bevorstehenden Wahlen überhaupt.

— Im 6. Wahlkreise in Berlin ist gestern Eugen Richter als Kandidat des freisinnigen Wahlvereins aufgestellt worden, nachdem derselbe sich nahezu einstimmig für den Anschluß an die Freis. Volkspartei erklärt hatte. Dr. Pachnicke hielt einen Vortrag über die Reichstagswahlen, in dem er u. a. sagte: „Ohne eine vorbehaltlose gesetzliche Festlegung der zweijährigen Dienstzeit und Rückgriff auf die Branntwein-Liebesgabe zur Kostendeckung wäre ein Hinausgehen über die gegenwärtige Präsenzziffer für die Freisinnigen ganz unmöglich. Der Belastung müsse eine wirkliche Entlastung, ein vollwerthiges Aequivalent gegenüberstehen.“

— Zur Wahlbewegung. Im Wahlkreis Sonneberg hat der bisherige Abg. Witte auf eine Wiederaufstellung verzichtet, nachdem das freisinnige Wahlkomitee die Forderung aufgestellt, daß er gegenüber der Militärvorlage auf dem bekannten Antrag Richter beharren möge. — Im Wahlkreise Mühlhausen-Langensalza-Weißensee haben die freisinnigen Vertrauensmänner die Wiederaufstellung des bisherigen Abg. Horwitz abgelehnt, nachdem derselbe sich zu Gunsten des Antrags Huene erklärt hat. — In Liegnitz-Haynau scheint Herr Goldschmidt, welcher als Nachfolger für Jungfer ausersehen war, nicht acceptirt worden zu sein. Nach dem „B. T.“ wird dort als freisinniger Kandidat Professor v. Bar aufgestellt. — Im ersten Mecklenburgischen Wahlkreise ist als freisinniger Kandidat Hofbesitzer Dau aufgestellt worden. — Eugen Richter hielt am Mittwoch Abend in Frankfurt a. O. einen Vortrag zu den Wahlen. Seitens der freisinnigen Partei des Wahlkreises ist Abg. Knörcke-Berlin als Kandidat aufgestellt worden (der Wahlkreis war bisher konservativ vertreten). Abg Richter empfahl am Schlusse seiner mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Rede die Kandidatur Knörcke. Letzterer erklärte sich in einer zündenden Ansprache zur Annahme der Kandidatur bereit. Darnach wurde einstimmig der Anschluß an die freisinnige Volkspartei und die Aufstellung des Herrn Knörcke als Reichstagskandidaten beschlossen.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt,** 25. Mai. Bei dem Abbruch der Alten Börse am Lustgarten, deren Fläche mit der des Domes vereinigt wird, wurde in dem Grundstein eine 23 Pfund schwere zinnerne Inschriftplatte gefunden. Die Inschrift ist sehr kunstvoll eingravirt und hat folgenden Wortlaut: „Im Jahr nach Christi Geburt 1800 und im 4. Jahr der glorreichen Regierung Friedrich Wilhelms III., der während eines fast allgemeinen, durch die im Jahre 1789 in Frankreich ausgebrochene Revolution entstandenen und nunmehro in das 9. Jahr gedauerten verheerenden Krieges, in welchem die Niederlande, Holland, Schweiz, Italien und der südliche Theil von Deutschland große Drangsale erlitten, nicht nur seine Länder in Frieden und Ruhe erhalten, sondern auch den nördlichen Theil von Deutschland durch Traktaten und eine respektable Observations-Armee gegen alle Beunruhigungen geschützt hat, wurde dieses Börsenhaus von der hiesigen Kaufmannschaft beider Gülden, der Material- und Spezerey-, und der Tuch- und Seiden-Handlung, als welche gleiche Rechte daran haben, nach dem Plan und unter Aufsicht des königlichen Ober-Bauraths Herrn Becherer erbauet und dieser Grundstein den 29. September, in Beisein der Herrn Aeltesten beider Gülden geleget. (Es folgen nun die Vor- und Zunamen der Aeltesten jeder Gilde.) Die Gülde der Tuch- und Seidenhandlung bestand der Zeit aus 368 und die der Spezerey- und Materialhandlung aus 538 Mitgliedern. Gott lasse uns und unseren Nachkommen die Segnungen des Friedens noch lange unter einer so weisen, mächtigen und gerechten Regierung genießen, den Handel blühen, Künste und Wissenschaften höher steigen, die Früchte unserer Arbeiten und die Vortheile dieses Börsenhauses genießen.“ Diese Platte ist dem Märkischen Provinzial-Museum überwiesen worden.

† **Vom Philologen-Kongreß.** Wien, 25. Mai. Auf dem Philologen-Kongreß traten heute Vormittag die Sektionen zusammen. Die archäologische Sektion wählte Professor Conze-Berlin zum Ehrenpräsidenten, die englische Sektion wählte Professor Schipper-Wien, die historisch-geographische Professor Oberhummer-München zum Vorsitzenden. Darauf wurde die Plenarversammlung durch den Präsidenten Hofrath v. Hartel mit der Verlesung der Antwort des Kaisers auf das Huldigungstelegramm eröffnet. Die Antwort hebt hervor, der Kaiser werde die Berathungen des Kongresses mit reger Theilnahme und mit dem Wunsche begleiten, daß daraus für Beruf und Wissenschaft ein gemeinsames geistiges Streben und ein wesentlicher, dauernder Gewinn erwachsen möge.

Lokales.

Posen, 26. Mai.

p. **Verhaftung.** Allgemeines Aufsehen erregt die gestern erfolgte Verhaftung eines hiesigen Großkaufmanns. Derselbe steht in dem dringenden Verdacht, Wechselfälschungen begangen zu haben. Betheiligt sollen an dem voraussichtlich ausbrechenden Bankerott namentlich ein hiesiges Bankinstitut und mehrere Wildaer Hauswirthe sein. Die Verhaftung erfolgte durch den Herrn Kriminalkommissar Schulz, welcher den Betreffenden mit einer Droschke nach der Polizeidirektion abholte. Wenige Stunden darauf wurde der Verhaftete bereits nach dem Gerichtsgefängniß überführt.

p. **Der Betrieb der Gierfähre** über die Warthe zwischen dem Städtchen und der Grabenpforte ist polizeilich sistirt worden, da sowohl die Landungsstege wie der Fährkahn nicht die nöthige Sicherheit boten. Der Verkehr wird jetzt wieder durch Böte vermittelt.

p. **Diebstahl.** Als gestern der Graf Engeström dem hiesigen Weihbischof einen Besuch abstattete, wurde dem ersteren ein äußerst werthvoller Stock, welchen er im Flur stehen gelassen hatte, gestohlen. Vermuthlich ist der Dieb ein Bettler, der den Grafen schon des Oefteren belästigt hatte und von der Polizei bereits seit längerer Zeit gesucht wird. Vor Ankauf des Stockes, der einen silbernen Knopf trägt, wird gewarnt.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern drei Obdachlose, vier Dirnen, ein Kutscher, welcher den Anordnungen der Polizei nicht Folge leisten wollte und den betreffenden Schutzmann bedrohte und beleidigte, sowie ein Schlosser aus Jersitz, welcher in trunkenem Zustande seine Familie mißhandelte. — Umgefahren wurde gestern durch einen Rollwagen die vor dem alten Generalkommando-Gebäude stehende Straßenlaterne. — An die falsche Adresse ist vor einigen Tagen Victoriastr. 24 ein neuer Damenhut abgegeben worden. — Gefunden sind auf dem Alten Markt ein Regenschirm, im Zoologischen Garten eine goldene Damenuhr und in der Langen Straße ein Herrenschirm. — Zugeflogen sind in Jersitz, Posener Straße Nr. 6, ein Kanarienvogel und Ritterstraße 7 IV eine Lachtaube.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 25. Mai wurden gemeldet:

Aufgebote.

Chemiker Felix Fryza mit Helene Geppner.

Eheschließungen.

Brennereiverwalter Friedrich Letzsch mit Klara Sange. Bahnmeisterdiätar Karl Krüger mit Anna Krause. Bäckermeister Johann Gapinski mit Theresia Izydorek.

Geburten.

Ein Sohn: Pedell Adolf Otto. Unvereh. S. W. L.

Eine Tochter: Arbeiter Anton Basinski. Unvereh. U. P. Schneider Anton Malinowski.

Sterbefälle.

Sophie Gruszczynska 1 Jahr. Wittwe Hedwig Pawlowska 66 Jahr. Franziska Hajduk 8 Wochen. Wittwe Viktoria Golz 53 Jahr.

Angekommene Fremde.

Posen, 26 Mai.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst Czartoryski a. Stelec, Graf Plater a. Gora, Gräfin Potworowska aus Parzenczewo, v. Koscielski a. Karczyn, v. Mieżchowski a. Zielic, Dr. Stasinski a. Konarzewo, v. Kozłowski a. Plawinek, v. Gnatowski u. Bruder a. Paris u. Frau v. Taczanowska a. Szyplow, die Pröpste Gimzicki a. Wielichowo u. Sikora a. Grylewo, die Kaufleute v. Steinmetz a. Breslau u. Fährmann a. Berlin, Frau Baronin Butberg mit Töchtern a. Petersburg u. Frau Opolska a. Rußland.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Jouanne mit Gattin a. Santomischel, Major La Baume a. Breslau, Oberamtmann Naumann a. Tischdorf u. die Kaufleute Dahms a. Plauen, Schramm u. Bärwald a. Berlin, Limpert a. Düsseldorf, Wißlinck a. Königsberg, Köppler a. Leipzig, Peters a. Hamburg, Bellert a. Frankfurt a. M. u. Mahnke a. Straßburg i. E.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer v. Winterfeld a. Przependowo, Mosebach u. Frau a. Siedleczko, Frau Sanitz a. Schrodka u. Fischer a. Schlesien, Oekonomierath Müller a. Gurzno, Oberst Athenstedt a. Breslau, Baumeister Hecke a. Buk, Student der Chemie Flehinghaus a. Berlin u. die Kaufleute Heimann a. Kulm, Vogeler a. Königsberg i. Pr., Hoffmann a. Leipzig, Karger u. Kempinski a. Berlin, Fränkel, Rügner u. Lasch a. Breslau, Müller a. Lahr, Mendel a. Chemnitz u. Sähn aus Magdeburg.

Hotel Victoria (W. Kamieński). Rittergutsbesitzer Albrecht a. Walzenhof, Fabrikbesitzer Neumann a. Berlin, die Pröpste Teßmer a. Kosztowo u. Osiński a. Swiątkowo, Gymnasial-Direktor Szczybnicki a. Galizien, Ingenieur Krzywoszynski a. Xions, die Aerzte Dr. Kimaszewski a. Galizien u. Dr. Jordan a. Schildberg, Baumeister v. Skórzewski a. Berlin, Frau Lewandowski a. Gutowy u. die Kaufleute Levin u. Buchholz a. Berlin.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (Ratt u. Walther.) Lehrer Rymarszewsky a. Berlin, Kultur-Techniker Hause a. Gnesen, Inspektor Schneider a. Wollbruch, Klempner Höhle a. Thorn, Sekretär Höwitsch a. Görlitz, Landwirth Reinbold a. Templin u. die Kaufleute Richter a. Breslau, Michnikowsky a. Nakel, Böhm a. Pinne, Ostvéen a. Holland u. Winkel a. Erfurt u. Fräulein Kronisch a. Schroda.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Die Gutsbesitzer Badynski u. Lödmanowski a. Polen, die Kaufleute Kluge a. Leipzig, Mohaupt a. Schwarzenau u. Berg a. Breslau, Brennerei-Verwalter Sypniewski u. Fruu a. Polen u. Ingenieur Henke a. Grünberg i. Schl.

Taeodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Fabian a. Filehne, Golinski a. Breslau, Juliusburger a. Oelsnitz u. Baudis a. Brieg, Fabrikant Stoffen a. Morckenstern u. die Pfarrer Dux a. Ulbersdorf, Riedel a. Gr. Mirkowitz u. Angermann a. Radasch.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen,** 26. Mai.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 6,75—6,80 M., Weizen bis 8 M., Hafer 7—7,10 M., Gerste bis 6,50 M., blaue Lupine bis 4,50 Mk., gelbe Lupine bis 5,00 M., Stroh reichlich, das Schock (12 Ztr.) 22,50—24 M., das Bund Stroh 40—50 Pf. (je nach der Schwere) Heu sehr knapp, der Ztr. 2,75—3 M., 1 Bund Heu (zu 10 Pfund) 35 Pf. — Viehmarkt. Der Auftrieb in Fettschweinen belief sich auf 100 Stück, die Durchschnittspreise für den Ztr. lebend Gewicht von 38—42 M., ausgesuchte prima über Notiz. Ferkel 50 Stück, 1 Paar 6—8 Wochen alte Ferkel im guten Futterzustande 33—35 M., 1 Paar 10 Wochen alte Ferkel 45 M., 1 Paar mittel Läufer bis 55 M. Kälber 30 Stück, das Pfund lebend Gewicht 25—28 Pf., prima über Notiz. Rinder 20 Stück, darunter 3 Stück Schlachtvieh, der Ztr. lebend Gewicht bis 25 M. Die übrigen, alte abgenutzte Milchkühe, im Preise von 108—125 M. Hammel einige kleine Posten von 10—15 Stück, das Pfund lebend Gewicht 15—20 Pf. 3 Ziegen von 9—12 M. Ferkel gut gefragt und von Händlern rasch vergriffen. — Alter Markt. Kartoffel-Zufuhr stärker, der Ztr. wurde mit 1,75—1,90 M. bezahlt. Geflügel sehr wenig. 1 Paar kleine junge Hühner 90 Pf. bis 1 M., größere 1,50—1,60 M., 1 Paar alte Hühner 3—4 M., 1 junge Gans 1,50—1,80 M., 1 Paar alte Enten 3—4 M. Die Mandel Eier 55—60 Pf. 1 Pfund Butter 1—1,20 M. Die Metze Kartoffeln (3½ Pfund) 8 Pf. 1 kleiner Kopf Blumenkohl 10—20 Pf. 1 Pfd. Spargel 30—60 Pf. 3—4 Bund Radieschen 10 Pf., 1 kleines Bund neuer Möhren 10 Pf., 3—4 Köpfe Salat 10—15 Pf., 2 größere Gebündchen Schnittlauch 5 Pf. Spinat, Sauerampfer, eine größere Portion 5—6 Pf., 1 Gurke 30—45 Pf., 1 kleines Bund frische Zwiebeln 5 Pf., 1 Pfd. große Zwiebeln 10 Pf., 1 Pfd. unreife Stachelbeeren 15—25 Pf. 1 Liter Milch 12 Pf., 1 Liter Buttermilch 10 Pf. — Wronkerplatz. 1 Pfund große Karpfen 80—90 Pf., Schleie 60—70 Pf., Aale wenig, das Pfd. 1,20—1,25 M., das Pfd. kleine Karauschen 55—60 Pf., das Pfd. Barsche 40—45 Pf., 1 Pfd. große lebende Bleie 45—50 Pf., Zander 50—60 Pf., 1 Pfd. Hechte 60—70 Pf., 1 Pfd verschiedene lebende Weißfische 35—40 Pf, 1 Pfund kleine frisch abgestorbene Fische 20 Pf. Das Pfd. Schweinefleisch 50—60 Pf. Karbonade, Kammstück 70 bis 80 Pf., das Pfd. Hammelfleisch 40—60 Pf., Kalbsniere 45—50 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 50—60 Pf., 1 Pfd. Rindfleisch 45—65 Pf., 1 Kalbskopf 55—60 Pf., 1 Pfund geräucherter Speck 75—80 Pf., 1 Pfund roher Speck 65 Pf., 1 Pfund Schmalz 75—80 Pf., 1 vollständiges Kalbsgeschlinge 75 bis 80 Pfg., 1 Schweinegeschlinge 3 bis 4 Mark. — Sapiehaplatz. Das Angebot in jungem Geflügel größer, 1 Paar junge Gänse 3,00—3,25—3,50 M. 1 Paar ganz kleine junge Hühner 0,90 M., 1 Paar größere fleischigere 1,30—1,60 M., 1 Paar junge Enten bis 2,25 M., 1 Paar junge Tauben 75 bis 80 Pf. 1 Pfd. Butter 1—1,20 M. Die Mandel Eier 60 Pf. 1 Pfd. Spargel 30—60 Pf., 1 Pfd. Morcheln 60—70 Pf., unreife Stachelbeeren 20 Pf., 1 Gurke 30—60 Pf., 1 Bund kleine Kirschen (5 Stück) 5 Pf., 1 Liter Milch 12 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin,** 25. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Marktlage. Fleisch: Schwache Zufuhr, stilles Geschäft, Preise unverändert. Wild und Geflügel: Etwas reichlichere Zufuhr, Geschäft ruhig.

Preise für Rehe etwas nachgebend. **Fische**: Zufuhr reichlich, Geschäft lebhaft, Preise gut. **Butter**: Zufuhr knapp, lebhaftes Geschäft, Preise unverändert. **Käse** unverändert ruhig. **Gemüse, Obst und Südfrüchte**: Schwache Zufuhr, lebhaftes Geschäft, Preise wenig verändert.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52—57, IIa 43—50, IIIa 36—40, IVa 32—35, Kalbfleisch Ia 52—65 M., IIa 35—50, Hammelfleisch Ia 46—50, IIa 35—44, Schweinefleisch 52—60 M., Bakonier —,— M., Russisches — M., Serbisches —,— M., Dänen — M. p. 50 Kilo.

Fische. Hechte, per 50 Kilogramm 79—90 M., do. große 56 M., Zander groß —, do. mittel — M., Barsche — M., Karpfen, große 75—80 M., do. mittelgr. — M., do. kleine — M., Schleie 73—86 M., Bleie 25—40 M., Aland 35—53 M., bunte Fische (Plötze) — M., Aale, große, 104—109 M., do. mittelgroße 92—95 M., do. kleine 69—80 M., Quappen — M., Karauschen 68 M., Roddow 31—50 M., Wels — M., Raape — M.

Butter Ia per 50 Kilo 98—104 M., IIa do 90—95 M., geringere Hofbutter 80—88 M., Landbutter 75—84 M., Galiz. — Mark.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 2,50—2,65 M.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche per 50 Kilogr. 1,75—2,00 Mark, Zwiebeln per 50 Kilogramm 8—10 Mark, Knoblauch per 50 Kilo 20—24 M., Mohrrüben per 50 Kilogramm 9—10 M., Petersilienwurzel p. Schock 1,80—3,50 M., Champignon p. ½ Kilo —1,00 Mk., Porree, p. Schock 1,50—2,00 M., Meerrettig per Schock 10—18 Mark, Kohlrüben per Schock 2,00—3,00 Mark, Blumenkohl p. Stück 0,20—0,40 M., Sellerie, p. Schock 6—20 M., Spinat, jung, p. 50 Kilo 2,50—3,50 M., Radieschen p. Schock Bund 1 M., junge Rettige per Schock 1,50—2 M., Salat per Schock 1 bis 3 M., Morcheln p. ½ Kilogr. 0,30—0,40 M., Spargel p. ½ Kilo groß 0,70—0,86 M., mittel 0,36—0,69 M., klein 0,11—0,35 M.

** **Berlin**, 25. Mai. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete **Spiritus** loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Proz.: Unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe: am 23. Mai 1893 58 M. 10 Pf., am 24. Mai 57 M. 80 Pf. — Unversteuert mit 70 Mk. Verbrauchsabgabe: am 19. Mai 37 M. 70 Pf., am 20. Mai 37 M. 50 Pf., am 23. Mai 38 M. 30 Pf., am 24. Mai 38 M., am 25. Mai 37 M. 60 Pf.

Bromberg, 25. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 146—154 M., feinster über Notiz. — Roggen 126—136 M. feinster über Notiz. — Gerste nach Qualität 125—130 Mark, Brau- 131—136 M. — Erbsen, Futter- 125—130 M. — Koch-erbsen 150—160 M. — Hafer 132—142 M. — Spiritus 70er 36,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 25. Mai

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	15 30	15 10	14 80	14 30	13 30	12 80
Weizen, gelber		15 20	15 —	14 70	14 20	13 20	12 70
Roggen		14 10	13 80	13 60	13 30	13 10	12 80
Gerste		15 10	14 40	13 40	13 10	12 60	11 60
Hafer		15 10	14 90	14 50	14 30	13 80	13 30
Erbsen		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

Breslau, 25. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) **Roggen** p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine p. Mai 142,00 Gd., Mai-Juni 142,00 Gd. Juni-Juli 143,00 Gd. Sept.-Okt. 150,00 Gd. **Hafer** p. 1000 Kilo p. Mai 149,00 Gd. **Rüböl** (p. 5000 Kilo) p. Mai 50,50 Br. Sept.-Okt. 51,50 Br. **Spiritus** (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 50er 56,00 Gd. u. Br., Mai 70er 36,00 bez. **Zink**. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Stettin, 25. Mai. Wetter: Bewölkt. Temperatur + 17° R., Barom. 764 Mm. Wind: NW.

Weizen matt, per 1000 Kilogr. loko 150—157 M., per Mai 157,5 M. bez., per Mai-Juni 157 M. bez., per Juni-Juli 157 M. bez., per Sept.-Oktbr 161,5 M. bez. — Roggen matt, per 1000 Kilogr. loko 140—143 M., per Mai-Juni 145 M. bez., per Juni-Juli 145,5—145 M. bez., 145,25 M. Br. u. Gd., per Juli-August 147 M. Br., per Sept.-Oktbr. 149,5—149 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogr. loko 148—153 M. — Rüböl unverändert, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 49 M. Br., per Mai-Juni 49,5 M. Br., per Septbr.-Oktbr. 50 M. Br. — Spiritus unverändert, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 36,8 M. bez., per Mai und Mai-Juni 70er 36 M. nom., per August-Septbr. 70er 37 M. nom. — Angemeldet: 3000 Ztr. Roggen. — Regulirungspreise: Weizen 157,25 M., Roggen 145 M., Spiritus 70er 36 M. (Ostsee-Ztg.)

Petersburg, 25. Mai. Wechsel auf London 95,00, Russ. II. Orientanl. 101¾, do. III. Orientanl. 103, do. Bank für ausw. Handel 288, Petersburger Diskonto-Bank 459, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersb. internat. Bank 466, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 154, Gr. Russ. Eisenbahn 247½, Russ. Südwestbahn-Aktien 113½.

Buenos-Ayres, 24. Mai. Goldagio 218,00.

Rio de Janeiro, 24. Mai. Wechsel auf London 11⅜.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 24. bis 25. Mai, Mittags 12 Uhr.

Josef Czarra V. 624, Kalksteine, Bartschin-Unislaw. Johann Wilm XIII. 3127, Kalksteine, Bartschin-Schwetz. Hermann Lange XIII. 3603, Güter, Stettin-Bromberg. Wilhelm Toepfer XIII. 4510, Weizenmehl, Bromberg-Berlin. Wilhelm Rohrbeck VIII. 1174, Güter, Magdeburg-Bromberg. Franz Schulz XIII. 3398, Weizenmehl, Kulm-Berlin.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 48, Habermann und Moritz-Bromberg für Hellwig u. Sanne-Stettin mit 14¾ Schleusungen ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:

Tour Nr. 49, Schröder u. Machatschek-Bromberg für C. Müller-Bralitz.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 26. Mai. [Privat-Telegr. der „Pos. Ztg."] Die neue Fraktion des Herrenhauses hielt gestern Abend abermals eine Fraktionssitzung über den Fall Baumbach-Herbette ab, worin der Vorstand beauftragt wurde, dem Oberbürgermeister Dr. Baumbach in einem Schreiben mitzutheilen, daß sein Verbleiben in der Fraktion den Bestand derselben gefährde, und daß ihm deshalb anheimgegeben würde, aus der Fraktion auszutreten. Der Vorstand hat das Schreiben an Baumbach bereits abgesandt.

Königsberg i. Pr., 26. Mai. Seit heute früh fällt hier ein warmer, anhaltender Landregen.

Coburg, 26. Mai. Der Herzog von Coburg ist heute Nachts um drei Uhr aus Frankreich hierher zurückgekehrt.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 25. Mai 1893. — 15. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

256 482 845 **1**003 38 302 3 578 639 82 (3000) 745 834 68 **2**064 97 128 64 205 34 45 304 72 408 587 89 (10000) 671 97 910 **3**050 113 249 551 96 700 851 **4**056 211 94 368 455 525 63 671 96 745 (1500) 80 815 31 37 53 905 **5**189 252 320 414 50 57 508 62 606 63 854 **6**012 33 (3000) 70 154 208 9 63 95 482 96 536 604 45 59 777 90 847 93 97 918 82 **7**262 401 539 71 862 **8**175 322 467 571 90 688 90 991 **9**083 159 76 220 89 346 402 28 691 (500) 857 951

10108 204 (3000) 16 360 473 86 706 16 42 92 907 62 **11**011 219 366 709 85 99 **12**002 22 40 (500) 94 142 96 224 (300) 30 402 40 545 660 68 744 839 964 **13**033 73 (500) 132 (500) 53 355 71 461 617 27 82 751 52 860 983 **14**222 464 547 50 687 708 28 872 900 19 20 **15**005 19 144 49 242 (3000) 54 77 96 330 44 610 68 89 711 57 841 981 **16**076 87 148 310 66 534 606 (3000) 842 **17**015 67 (300) 156 217 48 460 579 820 919 **18**100 23 97 248 510 73 609 **19**400 38 43 524 87 641 716 38 53 80

20109 294 301 52 99 476 561 781 811 12 35 41 997 **21**087 173 397 475 763 903 25 **22**030 357 423 51 530 619 26 68 749 69 839 42 934 (3000) **23**101 372 74 443 615 27 706 **24**020 27 61 90 158 (300) 70 276 94 341 469 521 675 795 (300) 811 26 64 83 931 98 **25**251 74 413 546 94 616 887 919 52 89 **26**314 24 421 (300) 83 550 673 956 **27**137 41 263 83 92 300 464 559 675 733 **28**005 170 246 70 325 74 499 536 50 806 85 949 70 **29**193 96 307 90 572 76 602 732 (300) 36 851 925

30103 27 49 93 242 (500) 315 56 400 (500) 17 85 546 740 801 44 **31**366 582 623 706 84 965 80 **32**038 505 (300) 617 26 53 82 (3000) 713 92 948 67 **33**110 77 (1500) 332 40 424 512 72 623 59 820 72 912 27 48 **34**009 27 74 (30000) 78 268 373 551 730 (500) 81 900 **35**045 49 200 10 49 313 464 530 73 88 600 723 834 90 938 48 **36**138 242 312 47 400 79 693 881 937 **37**131 (300) 51 207 387 614 758 **38**006 18 136 56 (300) 506 676 717 **39**100 3 76 251 349 53 429 91 505 35 (500) 84 614 18 723 26 92 850 91 981

40136 (500) 313 15 417 580 741 803 64 940 **41**072 (500) 94 264 363 444 522 (300) 27 28 617 706 8 80 856 982 93 **42**117 334 474 530 71 613 796 892 88 979 **43**173 675 712 (3000) 845 49 919 61 68 **44**097 173 218 342 52 404 80 550 56 623 72 89 825 47 68 961 74 (3000) 98 (300) **45**003 16 112 (3000) 253 461 535 604 6 906 **46**232 51 374 75 441 81 563 80 724 86 802 24 917 72 **47**013 293 321 523 689 98 **48**410 63 623 (300) 64 786 839 82 946 **49**100 64 (300) 365 97 422 52 500 8 688 728 838 938 (500) 46

50242 359 472 534 629 78 884 **51**453 780 92 855 (1500) 925 43 **52**508 15 93 614 44 790 833 71 996 **53**117 438 627 711 932 **54**008 53 74 88 96 443 86 96 604 10 63 761 888 979 **55**004 34 69 98 (3000) 228 390 435 (500) 507 606 40 741 66 76 82 866 921 **56**112 47 271 (3000) 523 678 744 (300) 938 68 (500) **57**129 39 210 44 89 300 40 486 677 775 812 52 955 **58**079 212 (3000) 14 (3000) 447 50 702 834 90 98 (1500) 994 **59**096 117 29 97 207 329 434 734 915 99 (1500)

60204 398 (1500) 408 518 645 795 957 83 **61**117 23 82 260 307 24 (500) 426 87 93 512 42 675 77 794 961 **62**104 21 48 304 435 59 (3000) 542 79 692 806 41 916 25 68 83 **63**124 66 235 404 523 881 936 55 **64**021 109 91 215 46 62 406 33 83 657 77 784 904 22 73 **65**035 166 256 348 597 760 879 935 **66**020 50 125 351 442 70 669 81 991 **67**056 (300) 249 484 849 903 **68**002 (500) 165 256 79 456 77 541 748 856 **69**009 157 263 97 348 85 486 551 739 93 917

70128 343 526 878 **71**032 58 63 166 80 220 348 435 504 62 846 (1500) **72**035 654 67 (300) 68 727 72 **73**020 52 145 444 542 603 711 (300) 956 **74**104 (1500) 263 334 444 48 521 (500) 31 39 61 605 12 74 775 91 822 47 54 911 **75**135 296 311 (300) 21 43 49 98 515 634 83 705 76 **76**017 (500) 46 84 183 200 31 (3000) 478 86 522 52 (300) 642 746 77 893 **77**004 35 215 98 364 92 98 555 622 43 750 (500) 73 904 34 **78**133 50 72 420 566 708 (3000) 88 (300) 980 **79**000 12 (300) 82 356 82 569 959

80047 272 441 75 548 777 824 917 **81**111 29 202 35 628 94 734 869 **82**107 68 97 776 834 56 78 91 **83**005 6 165 218 348 77 618 941 **84**227 408 12 (3000) 83 596 678 732 89 802 975 78 **85**032 65 84 124 91 216 396 482 554 780 85 856 **86**083 152 456 638 764 911 37 **87**081 151 81 301 407 84 654 710 46 56 64 808 996 **88**064 100 34 51 276 330 418 55 637 (5000) 41 732 889 **89**055 167 73 207 47 313 38 407 56 524 689 714 (300) 74 816 956

90101 (1500) 348 512 643 49 (500) 93 790 820 (3000) 993 **91**122 63 290 661 99 751 68 901 34 36 **92**065 175 (300) 226 499 618 84 **93**005 292 97 349 641 717 825 63 **94**004 10 52 82 92 334 56 429 558 609 717 35 94 804 44 **95**027 55 244 (300) 49 91 357 535 616 47 79 98 711 28 46 75 806 24 914 **96**015 126 231 385 99 434 617 735 875 966 **97**010 63 143 399 406 526 (3000) 650 91 798 (500) 995 96 97 **98**119 65 208 28 50 313 47 48 81 602 720 52 66 928 **99**113 (300) 428 544 79 669 882 96 900 80 (500)

100149 293 [illegible] 473 681 818 20 41 **101**007 118 49 221 87 (500) 396 400 535 618 48 864 950 **102**034 57 132 86 209 44 68 91 301 (1500) 28 86 615 56 840 78 86 **103**222 386 607 8 91 728 947 79 **104**003 79 318 37 91 418 89 782 (500) 813 57 **105**090 334 46 465 94 687 733 **106**014 22 143 207 354 57 508 84 727 41 806 969 **107**001 87 382 476 604 8 738 873 **108**071 190 258 321 22 (1500) 415 84 579 616 725 40 91 940 **109**020 210 20 438 656 752 56 76 906 84

110052 98 278 87 315 468 535 (300) 57 844 939 **111**275 395 96 480 578 (3000) 657 91 700 39 935 **112**146 (3000) 62 68 226 302 492 503 49 77 710 836 45 97 951 **113**012 97 224 72 352 86 419 95 582 93 99 692 970 87 **114**080 84 335 443 615 56 713 97 (500) 99 828 53 55 961 **115**001 35 298 381 463 532 611 56 74 728 (300) 42 (300) 843 44 915 61 76 **116**210 15 344 (300) 475 516 58 86 700 906 98 **117**087 110 49 79 345 65 450 89 604 24 50 56 727 (300) 47 866 920 40 94 **118**034 136 54 97 258 325 506 38 711 67 868 939 **119**442 (500) 537 623 723 60 65 814 945

120018 142 414 587 634 38 78 733 961 **121**225 67 305 451 546 644 738 **122**028 80 (1500) 107 82 314 421 666 91 713 57 97 (300) 808 19 941 **123**031 420 545 623 56 58 953 62 **124**011 128 283 367 479 682 759 856 (1500) **125**041 44 (1500) 128 303 92 480 551 89 612 47 710 982 **126**097 163 412 629 56 63 **127**078 142 212 523 619 (300) 94 762 82 862 **128**246 346 (3000) 420 (300) 54 (3000) 521 673 705 886 941 **129**058 291 672 73 868 903

130303 90 434 89 802 19 50 93 992 **131**091 316 70 483 545 889 **132**014 172 86 614 746 (500) 963 **133**003 52 151 53 311 34 (500) 477 (500) 618 53 725 96 941 **134**056 64 328 72 454 65 91 546 85 87 725 34 954 81 **135**057 155 59 94 214 34 82 335 434 531 94 672 701 7 21 899 912 **136**093 111 45 69 (500) 285 91 (300) 354 450 58 68 504 12 84 753 832 53 925 **137**064 96 191 286 352 60 418 713 24 (500) 996 (3000) **138**149 86 226 32 63 592 663 710 832 (300) 94 994 **139**028 81 186 99 264 477 597 (500) 615 777 819 948

140093 227 (500) 374 408 73 76 538 625 63 786 **141**030 32 214 495 (500) 96 562 629 773 870 922 (300) **142**136 83 279 348 (300) 59 440 891 **143**271 300 25 (500) 507 40 649 95 771 967 **144**009 47 144 448 523 39 55 98 613 725 836 47 991 (300) **145**063 325 80 420 49 692 855 (300) 87 (500) 915 26 69 70 **146**056 97 119 357 400 557 (300) 737 99 884 **147**110 (3000) 41 219 546 90 (3000) 741 (300) 825 77 **148**020 (300) 228 31 (1500) 430 527 34 (500) 91 769 968 **149**003 65 101 98 348 71 403 575 638 60 735 813

150299 368 69 (3000) 97 556 605 67 83 88 97 725 860 925 87 95 **151**157 217 380 441 62 (500) 63 732 82 932 **152**231 351 401 80 545 67 83 631 716 55 857 64 **153**301 (1500) 407 515 639 (3000) 44 75 868 912 76 **154**071 124 328 71 515 93 947 86 **155**007 29 40 483 754 807 84 951 85 **156**036 172 500 99 651 (300) 865 (3000) 94 955 **157**333 (3000) 93 433 (1500) 38 536 659 716 63 **158**094 (3000) 157 295 498 522 48 (1500) 653 78 939 65 79 **159**376 765

160049 (3000) 131 95 201 448 58 647 804 900 **161**057 444 602 17 65 756 858 61 **162**046 71 76 99 170 (300) 360 504 645 46 874 931 **163**100 234 302 75 89 **164**012 76 133 44 369 442 540 638 72 952 **165**103 34 421 73 (500) 596 **166**016 74 118 210 14 33 360 493 868 70 963 83 **167**189 317 (500) 58 65 71 96 589 640 96 (1500) 805 **168**015 20 208 377 86 484 747 **169**062 96 (300) 125 (1500) 38 235 96 359 620 784 809 56 957

170034 237 41 (3000) 70 316 83 543 709 12 941 (500) 93 **171**037 158 227 464 72 77 82 565 648 813 67 942 85 88 **172**144 84 366 68 94 634 812 971 **173**040 67 95 (300) 163 204 25 300 411 80 521 752 74 84 870 (1500) 900 13 **174**088 222 27 (1500) 350 499 599 719 946 48 **175**325 (300) 36 84 96 418 81 588 (1500) 726 **176**070 147 76 95 266 79 332 476 574 89 798 870 995 **177**083 362 (3000) 432 631 902 **178**066 177 (3000) 457 58 517 88 600 68 71 91 99 855 (300) **179**021 26 242 58 75 301 80 85 414 66 533 92 657 726 65 880 922

180166 305 596 682 715 90 846 72 82 956 **181**058 (1500) 129 47 208 51 374 93 629 57 90 706 13 98 803 78 (500) 937 **182**066 (300) 91 276 306 33 574 92 632 57 720 (3000) 960 **183**163 223 39 54 372 488 518 618 (300) 53 841 950 59 **184**040 49 136 201 358 98 99 441 646 792 (300) 803 8 45 67 931 **185**064 84 170 217 77 314 403 74 557 851 **186**028 109 344 67 480 676 904 9 53 (1500) **187**071 151 77 257 789 893 925 **188**100 42 249 329 (500) 424 45 522 (1500) 97 (300) 681 97 708 919 79 87 (1500) **189**101 480 620 742 46 83 890

Börse zu Posen.

Posen, 26. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 55,10 (70er) 35,40. Loko ohne Faß (50er) 55,10, (70er) 35,40.

Posen, 26. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön.

Spiritus fester. Loko ohne Faß (50er) 55,10, (70er) 35,40.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	15 M. 70 Pf.	15 M. 30 Pf.	14 M. 90 Pf.
Roggen	13 „ 80 „	13 „ 60 „	13 „ 40 „
Gerste	14 „ 20 „	12 „ 90 „	— „ — „
Hafer	14 „ 70 „	14 „ 30 „	— „ — „

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht

Gegenstand.			gute W. M.	gute W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	16	—	15	60	15	20	15	50
	niedrigster		15	80	15	40	15	—		
Roggen	höchster		14	—	13	60	13	20	13	50
	niedrigster		13	80	13	40	13	—		
Gerste	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster		14	80	14	40	14	—	14	30
	niedrigster		14	60	14	20	13	80		

Andere Artikel.

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4 50	4 —	4 25
Krumm-		— —	— —	— —
Heu		8 —	7 —	7 50
Erbsen		— —	— —	— —
Linsen		— —	— —	— —
Bohnen		— —	— —	— —
Kartoffeln		4 20	3 40	3 80
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1 30	1 20	1 25

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Bauchfl.	pro 1 Kilo	1 20	1 10	1 15
Schweinefleisch		1 40	1 20	1 30
Kalbfleisch		1 30	1 20	1 25
Hammelfl.		1 20	1 10	1 15
Speck		1 80	1 60	1 70
Butter		2 20	2 —	2 10
Rindertalg		1 —	— 80	— 90
Eier p. Schck.		2 20	2 10	2 15

Börsen-Telegramme.

Berlin, 26. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 25			Not. v. 25
Weizen flau			**Spiritus** matter		
do. Mai-Juni	160 —	159 75	70er loko ohne Faß	37 60	37 60
do. Sept.-Okt.	163 50	163 25	70er Mai	36 80	36 80
			70er Mai-Juni	36 80	36 80
Roggen flau			70er Juni-Juli	36 80	36 80
do. Mai-Juni	150 —	151 —	70er Juli-Aug	37 20	37 30
do. Sept.-Okt.	153 50	154 —	70er August-Sept.	37 70	37 70
Rüböl flauer			50er loko ohne Faß	57 30	57 40
do. Mai	48 30	49 10	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	49 30	49 75	do. Mai-Juni	161 50	161 75

Kündigung in **Roggen** — Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 80,000 Ltr. (50er) — 000 Ltr.

Berlin, 26. Mai. **Schluß-Kurse.** Not. v. 25

			Not. v. 25
Weizen pr. Mai-Juni		159 —	161 —
do.	Sept.-Okt.	163 —	164 75
Roggen pr. Mai		150 —	151 25
do.	Sept.-Okt.	153 50	155 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not. v. 25
do.	70er loko	57 60	57 60
do.	70er Mai	36 90	36 90
do.	70er Mai-Juni	36 90	36 90
do.	70er Juni-Juli	36 90	36 90
do.	70er Juli-Aug.	37 40	37 40
do.	70er Aug.-Sept.	37 80	37 80
do.	70er Sept.-Okt.	— —	— —
do.	50er loko	57 30	— —

		Not. v. 25			Not. v. 25
Dt. 3% Reichs-Anl.	86 50	86 60	Poln. 5% Pfdbrf.	66 —	66 10
Konsolid. 4% Anl.	107 —	107 —	do. Liquid.-Pfdbrf.	64 40	64 20
do. 3½% „	100 40	100 30	Ungar. 4% Goldr.	95 30	95 20
Pos. 4% Pfandbrf.	102 30	102 —	do. 4% Kronenr.	92 10	93 —
Pos. 3½% do.	97 10	96 90	Oestr. Kred.-Akt. (ultimo)	173 —	172 40
Pos. Rentenbriefe	103 30	103 20	Lombarden	45 10	44 60
Pos. Prov.-Oblig.	96 60	96 60	Disk.-Kommandit	183 40	183 —
Oesterr. Banknoten	165 85	165 75			
do. Silberrente	80 30	80 30	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	213 60	214 05	fest		
R. 4½% Bodk. Pfdbr.	102 20	101 70			

Ostpr. Südb. E. S. A.	75 10	75 50	Schwarzkopf	245 70	245 —
Mainz Ludwighfdt.	111 —	111 —	Dortm. St.-Pr. L. A.	55 90	55 —
Marienb. Mlaw. dto	68 70	68 90	Gelsenkirch. Kohlen	135 —	135 70
Griechisch 4% Goldr.	35 30	38 10	Inowrazl. Steinsalz	40 50	41 —
Italienische Rente	92 —	91 70	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	77 40	77 20	It. Mittelm. E. St. A.	102 10	101 75
Russ 4% kons Anl 1880	98 50	98 50	Schweizer Zentr.	121 10	— —
do. zw. Orient. Anl.	66 80	67 —	Warsch. Wiener	205 10	205 10
Rum. 4% Anl. 1880	83 90	83 90	Berl. Handelsgesell.	139 —	138 60
Serbische R. 1885.	79 50	79 50	Deutsche Bank-Akt.	158 —	157 20
Türk. 1% kons. Anl.	— —	— —	Königs- u. Laurah.	101 20	100 80
Diskonto-Komman.	183 50	183 20	Bochumer Gußstahl	119 75	118 75
Pos. Spritfabr. B. A	— —	— —			

Nachbörse: Kredit 173 20, Diskonto-Kommandit 183 50, Russische Noten 213 75.

Stettin, 26 Mai (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt. v. 25.			Nt. v. 25
Weizen ruhig			**Spiritus** fest		
do. Mai	158 50	157 50	per 70 M. Abg.	37 —	36 80
do. Juni-Juli	158 —	157 —	„ Mai „	36 —	36 —
Roggen ruhig			„ Aug.-Sept. „	37 —	37 —
do. Mai	145 50	145 —	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	145 —	145 —	do. per loko	9 50	9 50
Rüböl unverändert					
do. Mai	49 50	49 50			
do. Sept.-Okt.	50 —	50 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.